Für den Betreiber und Fachhandwerker

Bedienungs- und Installationsanleitung

electronicVED



Elektro-Durchlauferhitzer

VED 18 E/6
VED 21 E/6
VED 24 E/6
VED 27 E/6

DE

1 Allgemeines **2**
1.1 Hinweise zur Dokumentation 2
1.1.1 Verwendete Symbole 2
1.2 Lieferumfang 3
1.3 Werksgarantie 3
1.4 CE-Kennzeichnung 4

2 Sicherheitshinweise **4**
2.1 Sicherheitshinweise 4
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.3 Regeln und Normen 4

3 Bedienung **5**
3.1 Temperaturwähler 5
3.2 Energiespartipps 5
3.3 Pflege und Inspektion 5
3.4 Störungsbehebung 5

4 Installation **6**
4.1 Installationsort 6
4.2 Geräte- und Anschlussabmessungen 6
4.3 Geräteverkleidung abnehmen 7
4.4 Gerät aufhängen 7
4.5 Kalt- und Warmwasseranschluss 7
4.5.1 Unterputzinstallation 8
4.5.2 Aufputzinstallation 8
4.6 Elektrischer Anschluss 8
4.6.1 Elektrischer Anschluss von oben 8
4.6.2 Elektrischer Anschluss von unten 9
4.6.3 Lastabwurfrelais 9

5 Inbetriebnahme **9**
5.1 Betriebsbereitstellung 9
5.2 Übergabe an den Benutzer 9
5.3 Heizdrähte vor Trockenbrand schützen 10

6 Wartung und Reparatur **10**
6.1 Wartung 10
6.2 Ersatzteile und Zubehöre 10

8 Technische Daten **11**

1 Allgemeines

1.1 Hinweise zur Dokumentation

Mit Ihrem Elektro-Durchlauferhitzer haben Sie ein Spitzenprodukt aus dem Hause Vaillant erworben. Um alle Vorteile des Gerätes nutzen zu können, nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und lesen Sie vor Gebrauch insbesondere die Kapitel Allgemeines, Sicherheit und Bedienung sorgfältig durch. Die Kapitel enthalten alles Wissenswerte über das Gerät und geben Hinweise auf mögliche Vaillant Zubehöre, die Ihnen den Umgang mit Ihrem Gerät noch weiter erleichtern werden.

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation.
In Verbindung mit dieser Anleitung sind weitere Unterlagen gültig.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Achtung!
Die Kapitel Installation, Inspektion und Wartung dieser Anleitung sind nur für anerkannte Fachhandwerker bestimmt!

Anbringung und Aufbewahrung der Unterlagen
Geben Sie bitte diese Anleitung an den Anlagenbetreiber weiter. Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitung bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.1.1 Verwendete Symbole

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung!

Warnung vor Hitze!
Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise besteht die Gefahr von Verbrennungen oder Verbrühungen.

Warnung vor elektrischer Spannung!
Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise besteht Gefahr für Leib und Leben oder es kann zu Geräteschäden kommen.

Achtung!
Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!

Hinweis!
Nützliche Informationen und Hinweise.

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.2 Lieferumfang

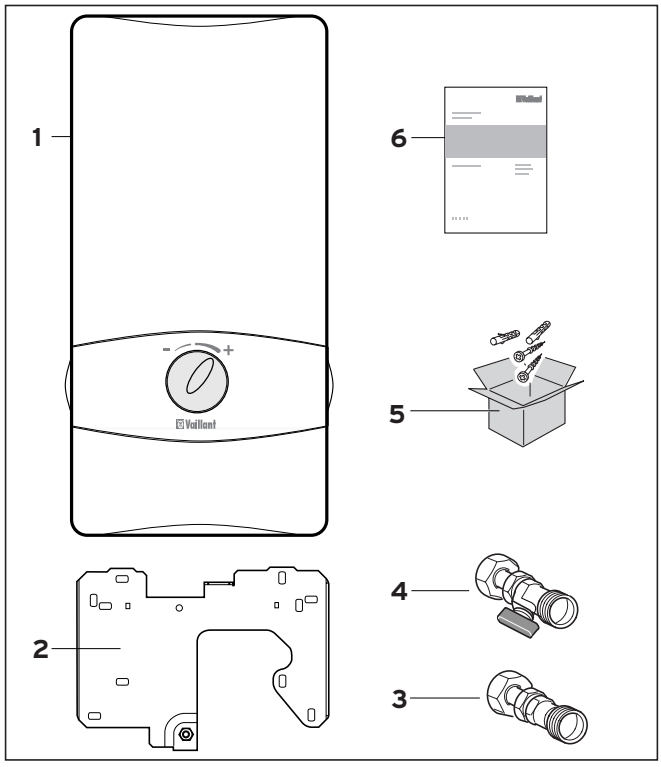


Abb. 1.1 Lieferumfang

Position	Anzahl	Benennung
1	1	Gerät
ohne Abb.	1	Montageschablone
2	1	Montageplatte
3	1	Warmwasseranschlussstück R 1/2
4	1	Kaltwasseranschlussstück R 1/2 mit Kaltwasser-Absperrventil
ohne Abb.	1	Spezialmutter, zur Befestigung des Gerätes auf der Montageplatte
5	1	Karton mit Kleinmaterial (Dübel, Holzschrauben, Dichtungen)
6	1	Bedienungs- und Installationsanleitung
ohne Abb.	2	Doppelnippel (im Karton Nr. 5 enthalten)

Tab.: 1.1 Lieferumfang

Hinweis!
Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit!

Hinweis!
Das Zubehör befindet sich auf der Rückseite des Gerätes hinter der Montageschablone.

1.3 Werksgarantie

Die Vaillant GmbH steht dafür ein, dass dieses von Ihnen erworbene hochwertige Produkt frei von Herstellungsfehlern ist. Darauf geben wir Ihnen eine Herstellergarantie von 24 Monaten. Diese Garantie - die Ihre gesetzlichen Rechte weder ersetzt noch einschränkt - gilt zusätzlich. Sie können sie auch anstelle der Ihnen gegen den Verkäufer (im Normalfall der Installateur) zustehenden gesetzlichen Sachmängelansprüche geltend machen. Die Garantie gilt ab dem Tag der Installation, maximal jedoch 2 Jahre ab dem Kauf des Gerätes. Sie gilt nur für in Deutschland durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb installierte Geräte. Sollten innerhalb der Garantiezeit wider Erwarten Material- oder Fabrikationsfehler auftreten, so werden diese durch den Vaillant Werkskundendienst kostenlos behoben. Dabei liegt es im alleinigen Ermessen unseres Werkskundendienstes, ob ein fehlerhaftes Gerät repariert oder ausgetauscht wird. Erbrachte Garantieleistungen führen in keinem Fall zu einer Verlängerung der Garantiezeit. Die Garantie gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler. Sie gilt z. B. nicht für Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation bzw. Inbetriebahme und Behandlung, mangelnder Wartung und bei Eingriffen unbefugter Personen. Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst oder von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen, so erlischt die Garantie. Das gilt auch, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden oder das Gerät mit Teilen verbunden wird, die nicht von der Vaillant GmbH zugelassen worden sind. Nicht von der Garantie umfasst sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinaus gehen, z.B. Ansprüche auf Schadenersatz.

Wichtig!
Als Nachweis Ihres Garantie - Anspruchs gegenüber dem Vaillant Werkskundendienst gilt die Kaufquittung oder die Rechnung des Fachhandwerkers. Bitte bewahren Sie diese daher sorgfältig auf!

Garantiefälle melden Sie bitte bei uns unter der Servicenummer:
01805/999 150 (12,3 Ct./Min. im Festnetz)
Vaillant GmbH
Werkskundendienst
Postfach 10 10 61
42850 Remscheid

1.4 CE-Kennzeichnung
Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß Tabelle Technische Daten die grundlegenden Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 73/23/EWG des Rates) und der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates) erfüllen und dem geprüften Baumuster entsprechen.die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates) erfüllen und dem geprüften Baumuster entsprechen.

2 Sicherheitshinweise

Die Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen.

Achtung!
Die Geräte dürfen nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden. Entspricht das Wasser nicht den Vorgaben der Trinkwasserverordnung, können Beschädigungen des Gerätes durch Korrosion nicht ausgeschlossen werden.

2.1 Sicherheitshinweise
Die Installation und eventuelle Reparaturen Ihres Gerätes dürfen nur durch einen anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden.

Warnung vor Hitze! Verbrühungsgefahr
Die Auslauftemperatur an den Zapfstellen kann bis zu 60 °C betragen.

Im Störungsfall
Bei Störung schaltet der Sicherheitsschalter das Gerät automatisch ab. Die Störungsursache muss von einem anerkannten Fachhandwerker ermittelt und behoben werden, bevor das Gerät wieder in Betrieb genommen wird. Lesen Sie hierzu bitte auch das Kapitel 3.4 (Störungsbehebung) auf Seite 5.

Achtung!
Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selbst zu reparieren. Nehmen Sie auch nicht die Gerätehaube ab. Der Sicherheitsschalter darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker wieder entriegelt werden!

Veränderungen
Am Gerät dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden. Änderungen an den Zuleitungen für Strom und Wasser dürfen von einem anerkannten Fachhandwerker vorgenommen werden.

Wartung
Eine Wartung des Gerätes sollte alle drei Jahre erfolgen. Beauftragen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerker mit der Durchführung. Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eventuell eine häufigere Entkalkung erforderlich. Außerdem sollte bei stark schwebstoffhaltigem Wasser das Wassersieb häufiger gereinigt werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung
Die Geräte dürfen nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden und sind nur für den Hausgebrauch innerhalb geschlossener und frostfreier Räume geeignet. Der spezifische Wasserwiderstand - beim zuständigen Wasserversorgungsunternehmen zu erfragen - darf nicht unter 900 Ohm cm bei 15 °C liegen. Die Geräte dürfen nur in geschlossenen Systemen eingesetzt werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten der Bedienungs- und Installationssanleitung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

2.3 Regeln und Normen
Für die Installation und den Betrieb dieses Gerätes gelten folgende Gesetze, Vorschriften und Normen.

- Gesetz zur Einsparung von Energie (Energie-Einsparungs-Gesetz EnEG) und die dazu erlassene „Verordnung über energiesparende Anforderungen an heizungstechnische Anlagen und Brauchwasseranlagen (Heizungs-Anlagen-Verordnung - HeizAnlV)“
- Vorschriften des VDE, insbesondere VDE 0100 „Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V“ und der örtlichen Versorgungsunternehmen
- DIN 1988 „Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken“
- Vorschriften der Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU)
- Vorschriften der Wasserversorgungsunternehmen
- Trinkwasserverordnung

3 Bedienung

Sobald an einer Warmwasserzapfstelle Wasser gezapft wird, erwärmt der electronicVED automatisch das ausströmende Wasser. Bei Beendigung des Zapfvorgangs schaltet sich die Warmwasserbereitung des Gerätes wieder aus.

3.1 Temperaturwähler

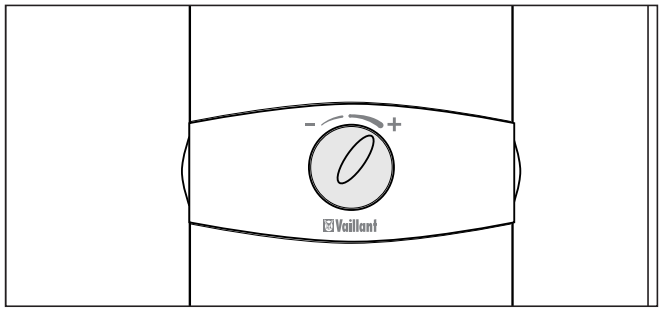


Abb. 3.1 Temperaturwähler

Sie können am Temperaturwähler die Warmwasser-Auslauftemperatur stufenlos einstellen. Die eingestellte Auslauftemperatur wird konstant gehalten. Schwankungen des Wasserdrucks haben keinen Einfluss auf die Warmwassertemperatur oder den Nutzungskomfort. Der Linksanschlag des Temperaturwählers entspricht etwa 30 °C, bei Rechtsanschlag kann die Auslauftemperatur maximal 60 °C betragen.

Hinweis!
Da die Leistung des electronicVED begrenzt ist und das Gerät keine Regelung der Wassermenge vornimmt, kann es im Winter bei besonders niedrigen Einlauftemperaturen vorkommen, dass die eingestellte Auslauftemperatur nicht erreicht wird. Falls dies so ist, drosseln Sie bitte an der Auslaufarmatur die Wassermenge. Der electronicVED stellt Ihnen dann das Wasser in der gewünschten Warmwassertemperatur zur Verfügung.

3.2 Energiespartipps

Sie können mithelfen, Energie zu sparen.
Dazu folgende Tipps:

- Drehen Sie nie ruckartig an der Armatur, sondern warten Sie einen kurzen Augenblick, bis der electronicVED das entsprechende Warmwasser zur Verfügung stellt.
- Stellen Sie immer die Wassertemperatur ein, die Sie gerade benötigen. Wir empfehlen, den Temperaturwähler senkrecht zu stellen. Für die meisten Anwendungsfälle brauchen Sie dann an der Armatur kein kaltes Wasser mehr beimischen. Falls Sie kurzfristig sehr heißes Wasser benötigen, denken Sie anschließend daran, den Temperaturwähler wieder zurückzudrehen. Ansonsten kann es bei nachfolgenden Benutzern zu Verbrühungen kommen und das Gerät würde unnötig viel Energie verbrauchen.

3.3 Pflege und Inspektion

Die Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer benötigen praktisch keine Pflege, weil sämtlich Innenteile gegen äußere Einflüsse geschützt sind. Die Verkleidung des Gerätes können Sie mit einem feuchten Tuch und etwas Seife reinigen. Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
Eine Wartung des Gerätes sollte alle drei Jahre erfolgen. Beauftragen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerker mit der Durchführung. Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eventuell eine häufigere Entkalkung erforderlich. Außerdem sollte bei stark schwebstoffhaltigem Wasser das Wassersieb im Anschlusszubehör häufiger gereinigt werden.

3.4 Störungsbehebung

Achtung!
Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selbst zu reparieren. Nehmen Sie auch nicht die Gerätehaube ab.

Wenn das Gerät kein warmes Wasser mehr liefert überprüfen Sie bitte Ihre Netzsicherung. Sollte diese in Ordnung sein, hat wahrscheinlich der Sicherheitsschalter ausgelöst. Der electronicVED ist mit einem Sicherheitsschalter ausgestattet, der ihn bei Störung automatisch abschaltet. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie die Netzsicherung ausschalten. Sofern Ihr Bad oder Ihre Küche über einen separaten Absperrhahn verfügt, drehen Sie diesen bitte zu. Rufen Sie in jedem Fall sofort Ihren anerkannten Fachhandwerker zur Störungsbehebung.

4 Installation

Achtung!
Die Installation und die Erstinbetriebnahme darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

Hinweis!
Spülen Sie vor der Montage die Kaltwasserzuleitung sorgfältig durch.

4.1 Installationsort

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Aufstellungsortes folgende Hinweise:

Achtung!
Installieren Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen oder in Bereichen, in denen aggressive Dämpfe oder Stäube auftreten können.

Bringen Sie das Gerät möglichst in der Nähe der zu versorgenden Zapfstelle an, die am häufigsten benutzt wird.

Hinweis!
Der electronicVED entspricht den geltenden Sicherheitsvorschriften für den Schutzbereich 1 und kann somit über der Badewanne oder in der Dusche installatiert werden.

Zur Erleichterung späterer Wartungs- oder Reparaturarbeiten sind die in der Grafik 4.1 gezeigten Montagefreiräume einzuhalten.

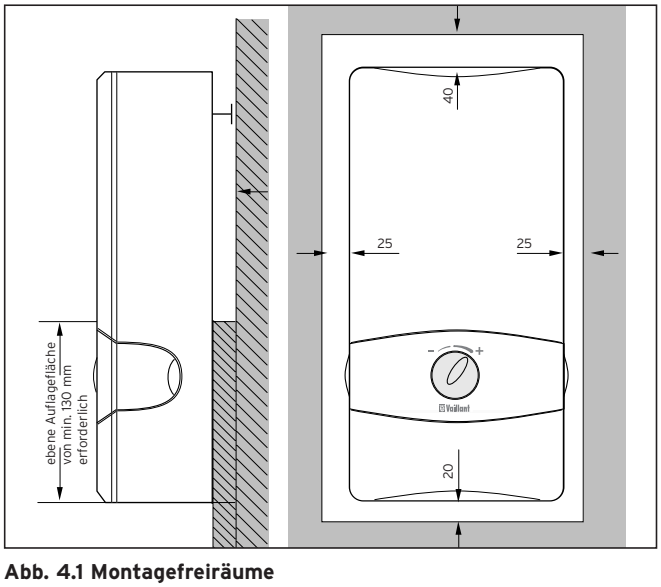


Abb. 4.1 Montagefreiräume

4.2 Geräte- und Anschlussabmessungen

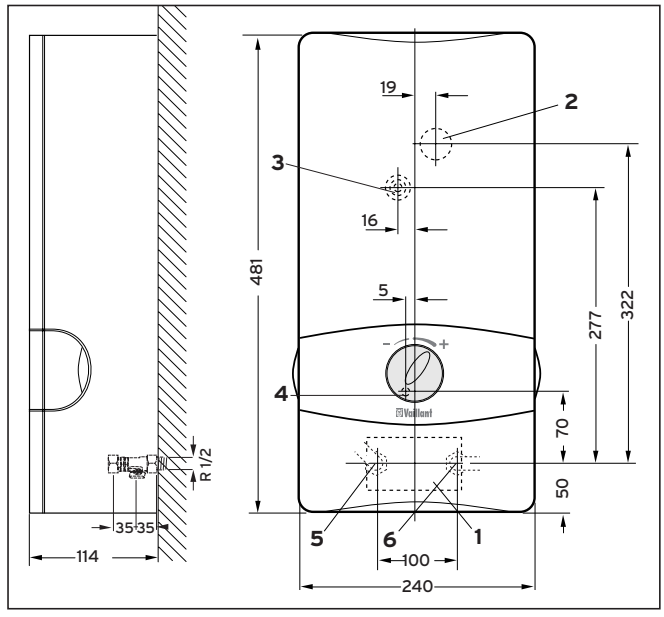


Abb. 4.2 Geräteabmessungen

Die Abmessungen entnehmen Sie bitte den Grafiken 4.2 und 4.4. Die Ziffern in Grafik 4.2 beschreiben folgende Bauteile:
1 Spritzwassertülle unten
2 Spritzwassertülle oben
3 Zentralbefestigung
4 Leistungswähler
5 Warmwasseranschluss R ½
6 Kaltwasseranschluss R ½
R = Außengewinde

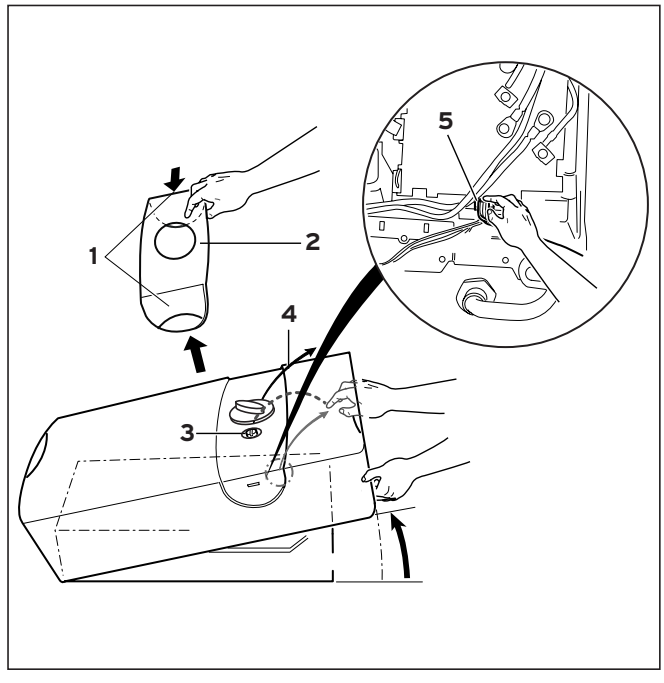


Abb. 4.3 Geräteverkleidung abnehmen und anbringen

4.3 Geräteverkleidung abnehmen

- Ziehen Sie die beiden seitlichen Laschen der Blende vom Gerät weg (1) und nehmen Sie die Blende (2) nach vorne ab.
- Lösen Sie die Schraube (3).
- Schwenken Sie die Geräteverkleidung (4) im unteren Bereich (bei liegendem Gerät) nach oben.
- Nehmen Sie die Geräteverkleidung ab.
- Wenn Sie die Geräteverkleidung wieder anbringen möchten, verfahren Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie darauf, dass Sie die Geräteverkleidung von oben und leicht gekippt an das Gerät ansetzen.

4.4 Gerät aufhängen

- Das Gerät muss senkrecht installiert weren. Bestimmen Sie den Installationsort unter Berücksichtigung von Geräteabmessungen, Anschlussabmessungen und erforderlichen Freiräumen. Stellen Sie sicher, dass die Wand und alle Befestigungsteile die notwendige Tragfähigkeit aufweisen.

Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Zuleitungen und Anschlüssen. Schalten Sie immer zuerst die Stromzufuhr ab. Erst wenn die Zuleitung spannungsfrei ist, dürfen Sie die Installation vornehmen.

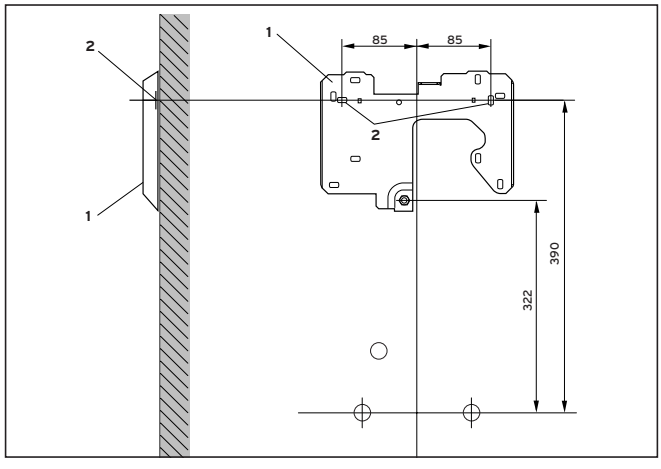


Abb. 4.4 Anschlussabmessungen

- Die Auflagefläche muss im unteren Bereich des Gerätes eben sein (mindestens in einem Bereich von 130 mm Höhe) und ein Wandversatz (z. B. durch Fliesenbelag) darf 22 mm nicht überschreiten.
- Nutzen Sie die beiliegende Montageschablone, um die Befestigungspunkte der Montageplatte anzuzeichnen. Bei Austauschinstallationen nehmen Sie die anderen an der Montageplatte vorgesehenen Löcher.
- Befestigen Sie die Montageplatte (1) mit Schrauben und Dübeln (2) am Installationsort.
- Entscheiden Sie sich für die Kabeleinführung von oben oder von unten. Kappen Sie dann die entsprechende Spritzwasserschutztülle (z. B. mit einem Seitenschneider, Schere) und ziehen Sie die Kabel in das Geräteinnere. Bitte kappen Sie die Spritzwasserschutztülle so, dass sie eng das Kabel umschliesst und der Strahlwasserschutz gewährleistet bleibt.

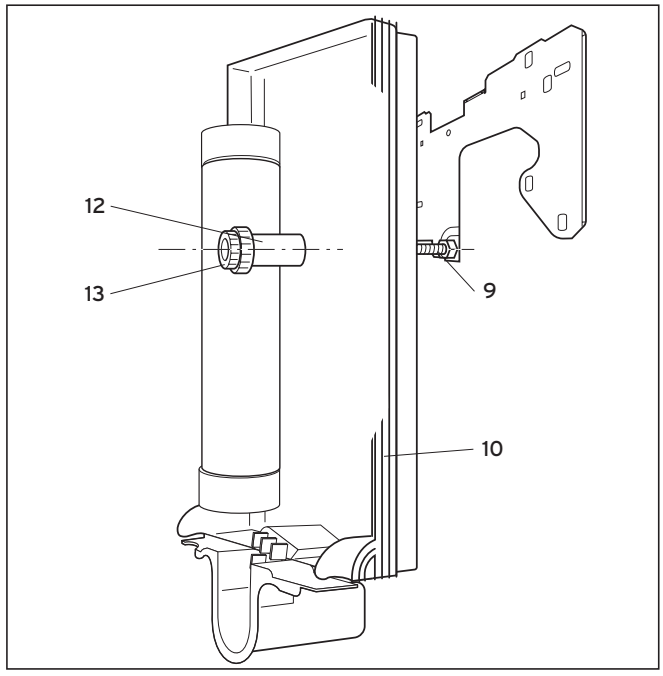


Abb. 4.5 Gerät aufhängen

- Setzen Sie das Gerät (10) auf die Schraube (9) der Montageplatte und sichern Sie es mit der Justierspindel (12) und der Spezialmutter (13).
- Richten Sie das Gerät aus und justieren Sie es mit der Justierspindel (12).

4.5 Kalt- und Warmwasseranschluss

Sie können Kupfer-, Stahl- oder nicht-metallische Rohre verwenden. Wichtig bei nicht-metallischen Rohren ist die Zusicherung des Herstellers, dass die Rohre für den normalen Betrieb bei Wassertemperaturen bis 65 °C geeignet sind. Außerdem müssen die Rohre kurzzeitig für eine deutlich höhere Beanspruchung geeignet sein. Aufgrund der Vorerwärmung können für maximal eine Stunde folgende Werte auftreten:

– maximale Temperatur: + 95 °C
– maximaler Druck: + 10 bar

Für eine solche Anwendung sind z. B. Rohre aus vernetztem Polyethylen geeignet (Masse nach DIN 16893 Reihe 2, Güteanforderung nach DIN 16892).
Aufgrund modernster Fertigungsverfahren für die Wasseranschlussleitungen im electronicVED sind diese jetzt besonders flexibel und leicht verformbar. Dies erleichtert die Montage. Achten Sie dennoch auf eine spannungsfreie Montage der Anschlussleitungen, damit es nicht zu Undichtigkeiten kommt.

Zur Vorbereitung des Kalt- und Warmwasseranschlusses gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Drehen Sie die Doppelnippel mit Inbusschlüssel SW 12

etwa 10 mm dichtend in die Wasserrohre ein.
- Legen Sie die beiliegenden Dichtungen in die Überwurfmuttern des Kalt- und Warmwasseranschluss stückes (1, 2).

Hinweis!
Das Wassersieb befindet sich im Kaltwasseranschlussrohr. Alternativ kann das Sieb auch im Kaltwasseranschlussstück montiert werden.

Achtung!
Das Gerät darf nicht ohne Wassersieb betrieben werden!

4.5.1 Unterputzinstallation

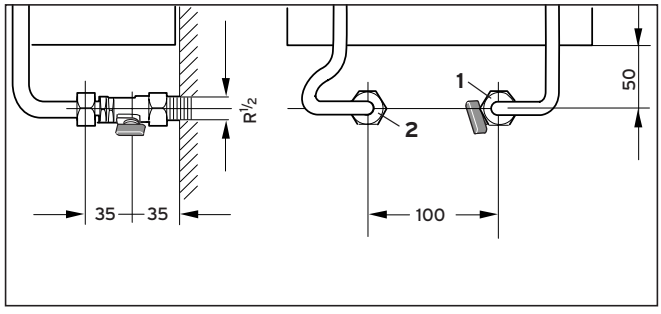


Abb. 4.6 Anschlussabmessungen Unterputz

- Verschrauben Sie das Kaltwasseranschlussstück (1) mit dem Gerät und dem Doppelnippel des Kaltwasseranschlusses.
- Verschrauben Sie das Warmwasseranschlussstück (2) mit dem Gerät und dem Doppelnippel des Warmwasseranschlusses.

4.5.2 Aufputzinstallation

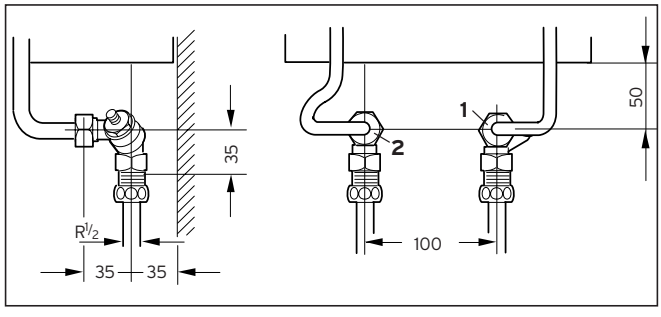


Abb. 4.7 Anschlussabmessungen Aufputz

Das Installationsmaterial für einen Aufputzanschluss ist als Zubehör (Best.-Nr. 308 086) zu bestellen.
Gehen Sie hier bitte wie in der beiliegenden Anleitung beschrieben vor.

4.6 Elektrischer Anschluss

Gefahr!
Warnung vor elektrischer Spannung!
Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Zuleitungen und Anschlüssen.
Schalten Sie immer zuerst die Stromzufuhr ab. Erst wenn die Zuleitung spannungsfrei ist, dürfen Sie die Installation vornehmen.

Zur Durchführung der Kabel in das Geräteinnere muss eine Spritzwasserschutztülle gekappt werden.
Die Vorschriften des VDE der örtlichen EVU sowie die Angaben auf dem Typenschild sind zu beachten. Das Gerät muss über einen festen Anschluss installiert werden. Dieser Anschluss muss bauseits allpolig über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung abschaltbar sein. Geeignet ist z. B. ein Leistungsschutzschalter.
Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden. Die Kabeleinführung kann im oberen oder im unteren Geräteteil erfolgen.

4.6.1 Elektrischer Anschluss von oben

- Nachdem das Kabel in das Geräteinnere geführt wurde (siehe Kapitel 4.4) schließen Sie die Leitungen L1, L2 und L3 sowie den Schutzleiter an die Netzanschlussklemme an.

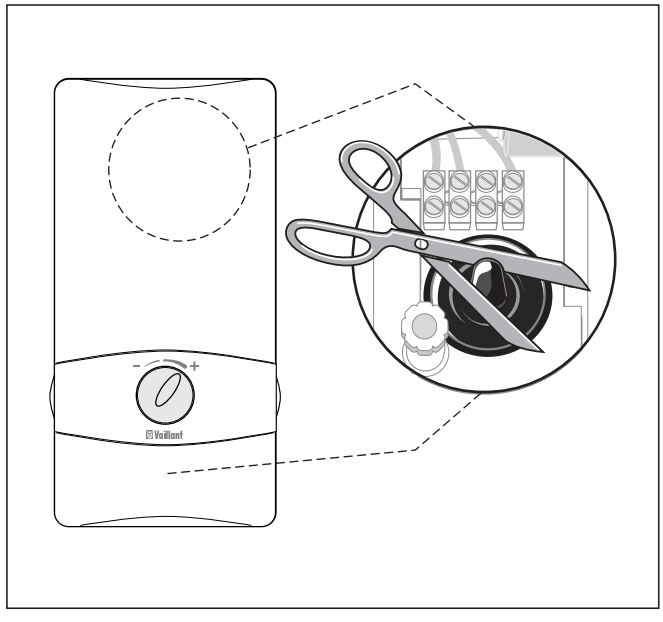


Abb. 4.8 Kappen der Spritzwasserschutztülle

4.6.2 Elektrischer Anschluss von unten

- Schrauben Sie die oben im Gerät angebrachte Netzanschlussklemme ab und im unteren Geräteteil wieder an.
- Nachdem das Kabel in das Geräteinnere geführt wurde (siehe Kapitel 4.4) schließen Sie die Leitungen L1, L2 und L3 sowie den Schutzleiter an die Netzanschlussklemme an.

4.6.3 Lastabwurfrelais

Dem electronicVED kann ein handelsübliches Lastabwurfrelais mit Anzugstrom < 15 A, Dauerstrom > 50 A vorgeschaltet werden, das bei Warmwasserzapfung andere Stromverbraucher zur Vermeidung von Überlastung vorübergehend abschaltet.

- Lastabwurfrelais in den Außenleiter schalten, der an die Netzanschlussklemme L2 des electronicVED angeschlossen ist.

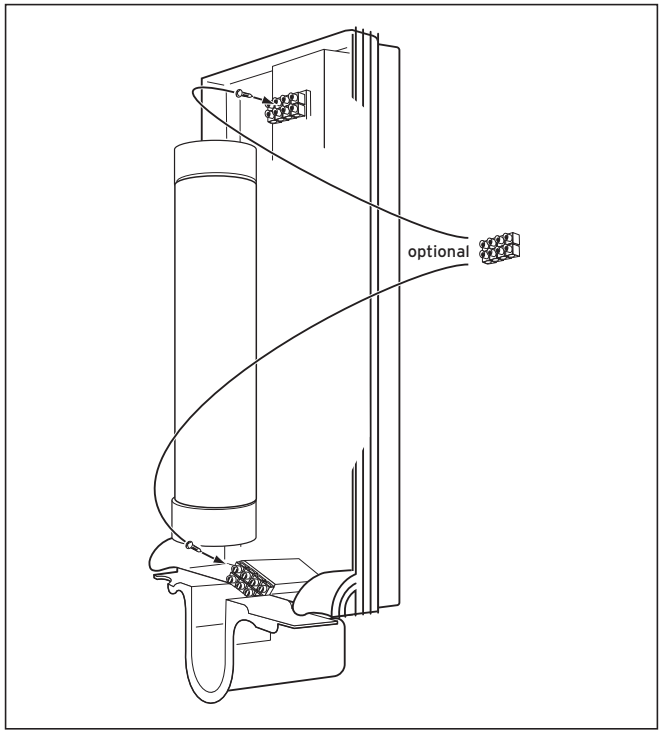


Abb. 4.9 Elektrischer Anschluss von unten

4.7.3 Lastabwurfrelais

Dem electronicVED kann ein handelsübliches Lastabwurfrelais mit Anzugstrom < 15 A, Dauerstrom > 50 A vorgeschaltet werden, das bei Warmwasserzapfung andere Stromver-braucher zur Vermeidung von Überlastung vorübergehend abschaltet.

- Lastabwurfrelais in den Außenleiter schalten, der an die Netzanschlussklemme L2 des electronicVED angeschlossen ist.

5 Inbetriebnahme

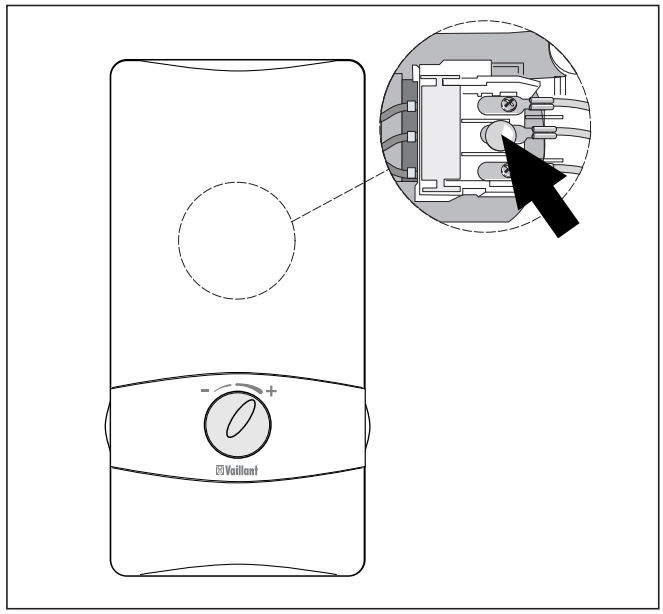


Abb. 5.1 Sicherheitsschalter

Als Abschluss der Installation und nach jeder Entleerung muss wie folgt vorgegangen werden:

- Das Gerät muss vom Stromnetz getrennt sein (Sicherung ausschalten).
- Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.
- Zapfen Sie das Gerät luftfrei, indem Sie bei spannungslosem Gerät das Warmwasser-Zapfventil mehrfach öffnen und schließen. Im normalen Betrieb ist das Entlüften des Gerätes nicht mehr notwendig.
- Drücken Sie den Sicherheitsschalter bei geöffneter Armatur ein (siehe Pfeil in Abb. 5.1).
- Stecken Sie das Kabel des Temperaturwählers auf den Steckplatz X9 der Elektronik auf.

Achtung!
Bei nicht aufgestecktem Kabel des Temperaturreglers wird die Temperatur des Gerätes auf 30 °C eingestellt.

- Schließen Sie das Gerät, indem Sie die Geräteverkleidung von oben, leicht gekippt an das Gerät ansetzen.
- Stecken Sie die Blende auf.
- Schalten Sie die Netzsicherung wieder ein.

5.1 Betriebsbereitstellung

Vor der Übergabe an den Benutzer überprüfen Sie bitte das ordnungsgemäße Funktionieren des electronicVED.

5.2 Übergabe an den Benutzer

Sprechen Sie mit dem Benutzer die Kapitel 1 bis 3 dieser Durchlauferhitzeranleitung durch. Hinterlassen Sie in jedem Fall Ihre Adresse und Telefonnummer, damit Sie im Falle einer Störung des Gerätes verständigt werden können.

5.3 Heizdrähte vor Trockenbrand schützen
Vor jeder Entleerung des Gerätes, z. B. bei Frostgefahr, Wartungsarbeiten oder Arbeiten an der Installation - den electronicVED spannungsfrei schalten. Bei Wiederinbetrieb-nahme den electronicVED durch mehrfaches Öffnen und Schließen des Warmwasser-Zapfventils luftfrei zapfen, wie in Kapitel 5 beschrieben. Sicherheitsschalter bei geöffnetem Warmwasser-Zapfventil eindrücken. Danach die vorgeschalteten Netzsicherungen wieder einschalten.

6 Wartung und Reparatur

6.1 Wartung
Eine Funktions- und Sichtprüfung des Gerätes sollte alle drei Jahre erfolgen. Diese darf nur durch einen anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden.
Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eventuell eine häufigere Entkalkung erforderlich.
- Reinigen Sie bei stark schwebstoffhaltigem Wasser das Wassersieb im Kaltwasseranschlussstück häufiger.
- Kontrollieren Sie das Warmwasserrohr zwischen Heizblock und Warmwasseranschluss auf Ablagerungen. Beim Wiedereinbau setzen Sie möglichst eine neue Original Flachdichtung am Warmwasseranschluss ein.

Gefahr!
Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden (spannungsfrei schalten).

Falls eine komplette Entkalkung notwendig ist, schließen Sie eine Entkalkungspumpe zwischen Kalt- und Warmwasseranschluss an. Das Gerät muss nach dem Entkalken gründlich mit Wasser durch gespült und anschließend luftfrei gezapft werden (eine Zapfstelle mehrfach öffnen und schließen).

Achtung!
Achten Sie auf korrekten Sitz des Siebes im Kaltwassereinlauf

6.2 Ersatzteile und Zubehöre
Wir empfehlen dringend die Verwendung von Vaillant Original Ersatzteilen und Zubehören.

VHO 2 für Waschtisch und Spüle
Druckarmatur, Übertischanschluss, Zweigriff, 160 mm Schwenkauslauf, 205 mm Ausladung (von der Wand), 2 Anschlussrohre 12 x 300 mm (oben R 1/2, unten R 3/8)
- Schwenkauslauf
- Auswechselbarer Strahlregler für komfortablen Wasserstrahl bei gleichzeitiger Wasserersparnis

Best.-Nr. 000 458

VHO 2 für Dusche u. Bad
Best.-Nr. 000 459

Zusätzlich erforderlich: Dichtungssatz mit Platte
Best.-Nr. 000 467

Zusätzlich möglich: 250 mm Schwenkauslauf
Best.-Nr. 000 468

Übergang electronicVED auf VED-Altinstallation
Best.-Nr. 000 450

Dichtungssatz mit Platte (für die Installation mit 000 459 erforderlich)
Best.-Nr. 000 476

Anschlussadapter für Wassersteckdose, Stecker mit Außengewinde R 1/2
Best.-Nr. 000 472

Rohrbausatz für Untertischmontage
Best.-Nr. 000 479

Überputzmontageset
Best.-Nr.308 086

Werkskundendienst
für den Betreiber:
Vaillant Werkskundendienst
018 05 / 999 - 150
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

für den Fachhandwerker:
Vaillant Profi-Hotline
0 18 05 / 999 - 120
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

Typ bzw. Verkaufsbezeichnung Art.-Nr.	**Einheit**	**electronicVED VED 18 E/6 308030**	**electronicVED VED 21 E/6 308031**	**electronicVED VED 24 E/6 308032**	**electronicVED VED 27 E/6 308033**
Zur Versorgung		einer oder mehrerer Zapfstellen1)			
Bauform		Gerät für Wandmontage			
Ausstattung		Blankdraht-Heizwendel			
Nenninhalt	l	0,4			
Abmessungen Breite Höhe Tiefe	mm mm mm	240 481 114			
Gewicht mit Wasserfüllung	kg	5,4			
Gebrauchseigenschaften		Leistung elektronisch gesteuert			
Wassereinlauftemperatur	°C	1...25			
Einschaltwassermenge	l/min	3			
Ausschaltwassermenge	l/min	2,5			
Max. Wasserdurchfluss	l/min	9			
Temperatur wählbar	°C	ca. 30...60 (innerhalb der Leistungsgrenze)			
Max. Betriebsüberdruck	bar	10			
Max. Nennleistung	kW	18	21	24	27
Mindest. Wasserwiderstand bei 15 °C	Ω cm	> 900			
Nennspannung		3/PE~ 400 V; 50 Hz			
Sicherheit		entspricht deutschen und österreichischen Sicherheitsbestimmungen, funkentstört, netzrückwirkungsfrei			
Schutzart		IP 25 = Strahlwasserschutz			
Vom Hersteller empfohlene Entnahme-Armatur		siehe Kapitel 6.2, Seite 10			

1) geschlossenes Gerät (druckfest)

834698_20 DE 04/2004 Änderungen vorbehalten

Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ 42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de